

# Hygiene

Kompetenz in Wasser

**Sicherheit zuerst!**

dental **EGGERT**

# Wasseraufbereitungsanlagen

Für mehr Sicherheit in Praxen und Kliniken

Wasser spielt für alle Menschen eine zentrale Rolle und zählt zur wertvollsten Ressource der Erde.

Die deutsche Trinkwasserverordnung definiert sehr hohe Standards für Trinkwasser und die Wasserqualität. Damit jeder an jedem Ort in Deutschland Trinkwasser geliefert bekommt, das frisch ist und das er bedenkenlos trinken kann.

Wir unterstützen Kliniken, Zahn- und Fachzahnarztpraxen bei der **Planung und Installation**, dem **technischen Service** sowie bei der **Wartung von Wasseraufbereitungsanlagen**. So dass alle Vorgaben der Trinkwasserverordnung vollauf erfüllt werden.

Dabei werden auf Technologien zur exakten Dosierung wichtiger Zusatzstoffe sowie auf feine und feinste Filter gesetzt, die alle unerwünschten Stoffe, Viren und Bakterien aus dem Wasser herausfiltern.

## Keime, Legionellen und Bakterien

### Wie Keime im Trinkwasser entstehen:

Mikroorganismen und Keime können sich dort besonders gut vermehren, wo sich Ablagerungen und Biofilme an den Rohrwänden der Trinkwasser-Installation bilden. Insbesondere in Leitungen mit nur geringer Durchströmung wachsen diese Ablagerungen durch Sedimentation schneller. Stagnation gilt darum als Hauptursache für Keime im Trinkwasser.

### Legionellen:

Legionellen sind im Wasser vorkommende Bakterien, die sich bei Temperaturen von 25 °C bis 50 °C im Trinkwasser von Gebäudeinstallationen rasant vermehren. Durch das Verdampfen des Wassers, beim Duschen etwa, können diese Erreger in die Lunge geraten und eine schwere Lungenentzündung (Legionellose) bei dem Menschen hervorrufen.

### Pseudomonas aeruginosa:

Das Bakterium Pseudomonas aeruginosa ist ein fakultativer Krankheitserreger, der über den Kontakt mit kontaminierten Trinkwasser insbesondere bei verletzten und immungeschwächten Personen schwere Infektionen hervorrufen kann. Somit kommt diesem Trinkwasserkeim, der sich vor allem im Kaltwassersystem bei Temperaturen von über 25 °C stark vermehren kann, eine besondere Bedeutung in Praxen und Kliniken zu.

## INHALT:

1. Wasserfilter
2. Systemtrennanlagen
3. Enthärtungsanlagen
4. Adsorberanlagen
5. Enthärtung + Adsorber
6. UV Desinfektion
7. Chlordioxidherstellungsanlagen
8. Magnetventile
9. Wasserentkeimung
10. Das Hygiene-Komplett-System
11. Hygienespülungen
12. Easy-Patronen-Tauschsystem
13. Vermeidung von Wasserschäden
14. Trinkwasseruntersuchung und Wasseranalyse
15. Spülung und Sanierung



## Exkurs

### Wasseraufbereitung & Trinkwasserverordnung

#### Was versteht man unter Wasseraufbereitung?

Unter Wasseraufbereitung versteht man die zielgerichtete Veränderung der Wasserqualität. Sie umfasst im Wesentlichen 2 Gruppen der Behandlung: Entfernung von Stoffen aus dem Wasser (z.B. Sterilisation, Reinigung, Entsalzung, Enthärtung etc.) und Ergänzung von Stoffen sowie Einstellen von Parametern des Wassers (z.B. Einstellung des pH-Wertes, Dosierung, der gelösten Ionen und der Leitfähigkeit). Die Wasseraufbereitung ist ein wesentlicher Verfahrensschritt bei der Produktion von Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung).

#### Welche Verfahren bei der Wasseraufbereitung gibt es?

- **Biologische** Verfahren:  
Biochemische Oxidation, Schlammfäulung, anaerobe Abwasserreinigung
- **Chemische** Verfahren:  
Desinfektion, Ionen, Oxidation

- **Physikalische** Verfahren:  
Belüftung, Verdüsung, Adsorption, Siebe, Filter
- **Membran-**Verfahren:  
Nanofiltration, Osmose

#### Trinkwasserverordnung

In § 1 der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV) heißt es konkretisierend:

*„Zweck der Verordnung ist es, die menschliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben, die für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, durch Gewährleistung seiner Genussstauglichkeit und Reinheit [...] zu schützen.“*

#### Allgemeine Anforderungen § 4 der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

**(1)** Trinkwasser muss so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit insbesondere durch Krankheitserreger nicht zu befürchten ist. Es muss rein und genusstauglich

sein. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn bei der Wasseraufbereitung und der Wasserverteilung mindestens die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden und das Trinkwasser den Anforderungen der § 5 bis 7a entspricht.

**(2)** Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage dürfen Wasser, das den Anforderungen des § 5 Absatz 1 bis 3, des § 6 Absatz 1 und 2 oder den nach § 9 Absatz 5 und 6 geduldeten oder § 10 Absatz 1, 2, 5 und 6 zugelassenen Abweichungen von den in Anlage 2 festgelegten Grenzwerten nicht entspricht, nicht als Trinkwasser abgeben und anderen nicht zur Verfügung stellen.

**(3)** Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage dürfen Wasser, das den Anforderungen des § 7 oder den nach § 9 Absatz 5 und 6 geduldeten Abweichungen von den in Anlage 3 Teil I festgelegten Grenzwerten nicht entspricht, nicht als Trinkwasser abgeben und anderen nicht zur Verfügung stellen.

# 1. Wasserfilter

## Exzellente Filtertechnik

Feststoffe wie Sandkörner oder Rostteilchen können massive Korrosionsschäden in Leitungen und Armaturen verursachen. Wasserfilter bilden die erste Stufe bei jeder Wasseraufbereitung und sorgen für ein hygienisch einwandfreies Wasser.

Filter schützen damit wirksam Wasserinstallationen in Praxen und Kliniken.

### VORTEILE:

- Zuverlässiger Schutz vor Kleinstpartikeln
- Verhinderung von Ablagerungen
- Blitzschnelle Installation und Umrüstung
- Geringe Ersatzteilbevorratung
- Ergonomisches Design, damit vielseitige Einbaumöglichkeiten
- Robustheit dank Materialien aus der Luft- und Raumfahrttechnik

dental EGGERT bietet Ihnen besonders wirtschaftliche und innovative Wasserfilter in bewährter Markenqualität zum Schutz Ihrer Hauswasserinstallation nach DIN EN 806-2.

Es stehen folgende Ausführungen zur Verfügung:

### Feinfilter

Garantieren beste Filtration sowie höchste hygienische Sicherheit und Zuverlässigkeit.

### Rückspülfilter

Ermöglichen eine leichte Rückspülauslösung auch bei hohem Wasserdruck.

### Automatikfilter

Bieten den größt-möglichen Komfort, da der Rückspülvorgang im gewählten Zeitintervall selbständig ausgelöst wird.

### Wir empfehlen eine 2-stufige Filterung:

#### 1. Stufe:

Feinfilter mit 80 µm (direkt nach der Wasseruhr)

#### 2. Stufe:

Feinfilter mit 20 µm



Beispiel: Feinfilter 80 µm



Beispiel: Feinfilter 20 µm

## Gründe für einen Filtereinbau

(Auszug: Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen)

### DIN EN 806-2, B.4:

..... Als Filter am Beginn der Hausinstallation sollten solche nach DIN EN 13443-1 verwendet werden. ... Das Einschwemmen kleiner Feststoffpartikel wie Rostteilchen oder Sandkörner in die Trinkwasser-Installation muss verhindert werden. Diese Teilchen können die einwandfreie Funktion wie z.B. von Trinkwasser-Erwärmern, Brauseköpfen usw. behindern oder durch Lochfraß zu Korrosionsschäden in der Installation führen. ....“

### DIN 1988-200, 12.1:

..... Aspekte zur Behandlung von Trinkwasser sind in DIN EN 806-2, Anhang B (informativ) enthalten. Wenn sie in diesem Abschnitt ebenfalls genannt werden, erhalten sie in Verbindung mit zusätzlichen Anforderungen in dieser Norm den Status von normativen Festlegungen.“

# 2. Systemtrennanlagen

## Trinkwassernetz schützen

Die unterschiedlichen Systemtrennanlagen entsprechen der Bauart BA der DIN EN 12729. Sie können gemäß DIN EN 1717 trinkwassergefährdende Anlagen und Systeme bis einschließlich der Gefahrenklasse 5 absichern und ersetzen Rohrtrenner EA 1 und EA 2.

Die Systemtrennanlagen verhindern absolut zuverlässig jede Art von Beimengungen nicht gereinigten Wassers in das Trinkwassersystem und schaffen dadurch ein besonders hohes Maß an Sicherheit im Bereich des Trinkwasserschutzes.

### VORTEILE:

- Zuverlässiger Schutz des Trinkwassernetzes
- Ablaufbefestigungssystem gem. DIN EN 1717
- Kompakte Bauweise

Wir empfehlen eine Sicherungseinrichtung welche die Gefahrenklasse 5 erfüllt.

## Gefahrenklassen

Sicherungseinrichtungen sind notwendig, wenn Trinkwasser so verändert wird, dass es zu einer Beeinträchtigung oder Gefährdung der Gesundheit kommen kann. Die Einteilung erfolgt laut DIN 1988, Teil 4.5.1, und DIN EN 1717 in fünf Gefahrenklassen.

### Gefahrenklasse 1

Ohne Gefährdung der Gesundheit und ohne Beeinträchtigung (z.B. des Geschmackes oder des Geruches). *Beispiele:* erwärmtes Trinkwasser oder vorübergehende Luftbläschen.

### Gefahrenklasse 2

Ohne Gefährdung der Gesundheit und mit Beeinträchtigung (wahrnehmbar z.B. durch eine Veränderung des Geschmackes, des Geruches oder der Farbe). *Beispiele:* Eisbakterien, stagnierendes Trinkwasser.

### Gefahrenklasse 3

Mit Gefährdung der Gesundheit durch wenig giftige Stoffe. Das sind Stoffe, die nicht der Klasse 4 zuzuordnen sind. *Beispiele:* Ethylenglykol, Kupfersulfatlösung.

### Gefahrenklasse 4

Mit Gefährdung der Gesundheit durch giftige, sehr giftige, krebserzeugende oder radioaktive Stoffe (Lebensgefahr). *Beispiele:* Lindan, Phosalon, Parathion, Insektizide, Hydrazin.

### Gefahrenklasse 5

Mit Gefährdung der Gesundheit durch Erreger übertragbarer Krankheiten (Verseuchung, Lebensgefahr). *Beispiele:* Hepatitisviren, Legionellen.

Beispiel: Systemtrennanlage



### 3. Enthärtungsanlagen / Wasserenthärtung

Höchste Wasserqualität für die Praxis

Im Gesundheitswesen benötigt man meist kein reines Wasser. Man braucht **reinstes** Wasser! Keimfreiheit des Wassers ist in Kliniken, Zahn- und Fachzahnarztpraxen eine große Herausforderung, weil Hygiene hier eine ganz besondere Rolle spielt.

Wir setzen deshalb auf komplexe und aufwändige Spitzentechnologie, um den hohen Anforderungen an das Wasser in der Zahnmedizin gerecht zu werden.

Egal ob klassische oder leistungsstarke Dreifach-Enthärtungsanlagen mit intelligenter und umweltfreundlicher Technik – wir finden für Sie die bestmögliche Lösung.

#### VORTEILE:

- Höchster Wasserkomfort
- Schutz vor Kalkablagerungen
- Permanente Weichwasserversorgung
- Intelligente Features
- Leistungsstarke und umweltfreundliche Arbeitsweise

#### Gründe für den Einbau einer Enthärtungsanlage

##### DIN EN 806-2, B.6:

..... Enthärtungsanlagen nach dem Prinzip des Ionenaustauschs werden zur Reduzierung oder vollkommenen Entfernung der Wasserhärte eingesetzt, wenn das Wasser Steinbildung erwarten lässt ...“

##### DIN EN 1988-200, 12.6.1:

..... Enthärtungsanlagen müssen DIN EN 14743 und DIN 1936-100 entsprechen.“



Beispiel: Enthärtungsanlage

### 4. Adsorberanlagen

Sicherer Keimschutz für Ihr Wasser

Das, was die Enthärtung für die Weichheit des Wassers ist, ist die Adsorption für seine Hygiene. Sie gewährleistet einwandfreie, zuverlässige Wasserqualität durch Reduktion von Keimen um 99,999 %.

Adsorberanlagen arbeiten nach dem physikalischen Verfahren der elektrostatischen Adsorption. Legionellen, E.coli-Bakterien oder Pseudomonaden werden aus dem Trinkwasser entfernt, auf dem Adsorber fixiert und dort regelmäßig desinfiziert.

Gerade in sensiblen Umgebungen wie Zahnarztpraxen und Kliniken bieten Adsorberanlagen noch mehr Sicherheit.

#### VORTEILE:

- Permanent hygienisches Wasser
- Regelmäßige Adsorber-Desinfektion
- 99,999 % Keimschutz
- Entfernung schädlicher Erreger durch Adsorption

#### Das Prinzip hinter der Adsorption

Eine Adsorptionsanlage ist ein wesentlicher Garant für gesundes Wasser aus dem Hahn. Doch was steckt eigentlich hinter dem Begriff Adsorption? Die Bedeutung des Wortes geht auf den lateinischen Begriff ‚adsorbere‘, zu Deutsch ‚ansaugen‘ zurück. Und genau dieses physikalische Prinzip des Ansaugens liegt der Adsorption zugrunde: Dabei saugt eine feste Oberfläche mittels ihrer elektrostatischen Aufladung Atome oder Moleküle von Gasen oder Flüssigkeiten an. Diese Anlagerung wird in der Physik als Adsorption bezeichnet. Adsorption gibt es jedoch auch in der Chemie: Hierbei werden Teilchen aufgrund ihrer chemischen Struktur an andere Teilchen ‚angesaugt‘. Den natürlichen Effekt der physikalischen Adsorption haben wir hierbei bestmöglich genutzt, was vor allem bei der Behandlung von Wasser sehr geglückt ist.



Beispiel: Adsorptionanlage

## 5. Enthärtung + Adsorber (Kombianlagen)

### Wasserenthärtung inklusive Keimschutz

Die Kombianlagen verbinden die intelligente Technik der Enthärtungsanlagen mit dem zuverlässigen Keimschutz durch Adsorption.

Die Enthärtung arbeitet dabei nach dem Ionenaustauschverfahren für weiches Wasser. Durch den Adsorber zur Keimreduktion beträgt der Rückhalt von *Pseudomonas aeruginosa* und *Legionella pneumophila* 99,999 %.

Legionellen, E.coli-Bakterien oder Pseudomonaden werden bei hohem Kalt- und Warmwasserbedarf physisch entfernt. Der zusätzliche Schutz vor Keimen und Bakterien gibt Ihnen Sicherheit für ein rundum gutes Gefühl.

#### VORTEILE:

- Kontinuierlich weiches Wasser
- Leistungsstark
- 99,999 % Entfernung schädlicher Erreger durch Adsorption



Beispiel: Enthärtung und Adsorber

## 6. UV-Desinfektion

### Einfach und umweltfreundlich

Bei der Lagerung und Montage werden Rohrleitungen meistens verunreinigt und müssen daher vor Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation gereinigt werden. Zum einen werden dadurch Schmutzpartikel entfernt, zum anderen auch Biofilme und damit Mikroorganismen, die das Wasser hygienisch belasten und eine ständige Keimquelle darstellen.

Bei Fällen, bei denen mit der Spülung nicht die notwendige Trinkwasserqualität für die Inbetriebnahme der Trinkwasser-Installation erreicht werden kann, müssen zusätzlich Desinfektionsverfahren eingesetzt werden.

In Trinkwasser-Installationssystemen kann eine chemische, thermische oder eine Desinfektion mit UV-Licht durchgeführt werden. Die Wirksamkeit

der heutigen UV-Technik ist vergleichbar mit einer chemischen Desinfektion. Dabei wird das Wasser über eine spezielle UV-Lampe mit Licht bei einer Wellenlänge von 254 nm bestrahlt. Durch die Absorption der energiereichen Strahlung wird die DNA bzw. RNA der Mikroorganismen verändert, so dass sich diese nicht mehr vermehren können.

Sowohl Bakterien als auch Viren lassen sich mit UV abtöten. Durch die – entsprechend in der technischen Regel W 294 des DVGW – festgelegte Mindestraumbestrahlung von 400 J/m<sup>2</sup> wird eine Reduktionsrate von 99,99 % bei Viren und Bakterien erreicht.

ental EGGERT bietet neben der Bestrahlung des Wassers mit UV-Licht zur Legionellenbekämpfung auch die Behandlung mit Chlordioxid sowie

das Aufbereitungsverfahren die Membran-/Ultrafiltrationstechnik mit an.

#### VORTEILE:

- UV-Desinfektion ist umweltfreundlich
- Sichere Abtötung
- Keine Änderung der chemischen Zusammensetzung des Wassers
- Keine Bildung von gesundheitsgefährdenden Nebenprodukten

### Anlagendesinfektion

... gemäß DIN EN 806-4 bzw. DVGW-Arbeitsblatt W 557



Beispiel: UV-Desinfektion

## 7. Chlordioxiderzeugungsanlagen

Desinfektion mit sanfter Chemie

Chlordioxid wird verstärkt zur Trinkwasserdesinfektion eingesetzt und ist auch in der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren (§ 11 TrinkwV 2001, 2. Änderung 2012) aufgeführt.

Die Herstellung muss vor Ort erfolgen, da Chlordioxid nicht transportiert werden darf. Es wird meist nach dem Natriumchlorit-/ Säureverfahren erzeugt. Als Säure wird Salzsäure verwendet. Die Reaktion verläuft schnell, von daher kann Chlordioxid auch als Sofortmaßnahme eingesetzt werden. Chlordioxid ist im Wasser sehr beständig und hat daher eine entsprechende Depotwirkung. Die Reaktionsnebenprodukte sind unbedenklich, sofern die maximale Dosiermenge eingehalten wird.

dental EGGERT bietet Chlordioxiderzeugungsanlagen als komplette Baugruppen an.

### VORTEILE:

- Zulässig als Desinfektionsmittel
- Unabhängig von pH-Wert und vom Ammoniumgehalt
- Keine Geruchsbildung bzw. Geschmacksveränderung
- Keine Bildung von Trihalogenmethanen (THM) oder anderen Nebenprodukten
- Stärkere und schnellere Desinfektionswirkung im Vergleich zum Chlor



Beispiel: Dosieranlage

## 8. Magnetventile

Zuverlässig und sicher

Das Magnetventil wird in die Zuleitung der Praxiswasserversorgung nach der Wasseraufbereitung montiert und kann über einen potentialfreien Kontakt angesteuert werden.

Der Einbau eines elektrischen Magnetventils in den Wasserkreislauf bietet den Vorteil die Wasserversorgung der Praxis mit Betätigung eines Schalters im Praxisbereich komplett zu unterbrechen. Somit ist die Wasserführung in der Praxis quasi drucklos und es können keine Wasserschäden während der Abwesenheit entstehen.



Beispiel: Magnetventil

## 9. Wasserentkeimung

Bildung von Biofilm verhindern

Die große Oberfläche des Schlauchsystems sowie die dafür verwendeten Kunststoffe unterstützen eine rasche Vermehrung der Keimarten, die sich schon nach wenigen Tagen an den Wänden des Schlauchsystems ablagern.

Eine Desinfektion der Leitungssysteme der dentalen Einheit ist daher sowohl zum Schutz des Patienten als auch des behandelnden Arzt unerlässlich.

Wasserentkeimungssysteme übernehmen diese Aufgabe vollautomatisch. Speziell für dieses Einsatzgebiet entwickelte Desinfektionsmittel werden kontinuierlich sowie in kleinsten Mengen abgegeben und sorgen so für eine optimale Hygiene ohne manuellen Arbeitsaufwand.

### VORTEILE:

- Effektive, kontinuierliche und nicht toxische Dekontaminationswirkung
- Wartungsfreier Betrieb
- Automatische Überwachung der Entkeimungsdosierung
- Integrierter freier Auslauf nach DVGW Richtlinie



Beispiel: Wasserentkeimungssystem

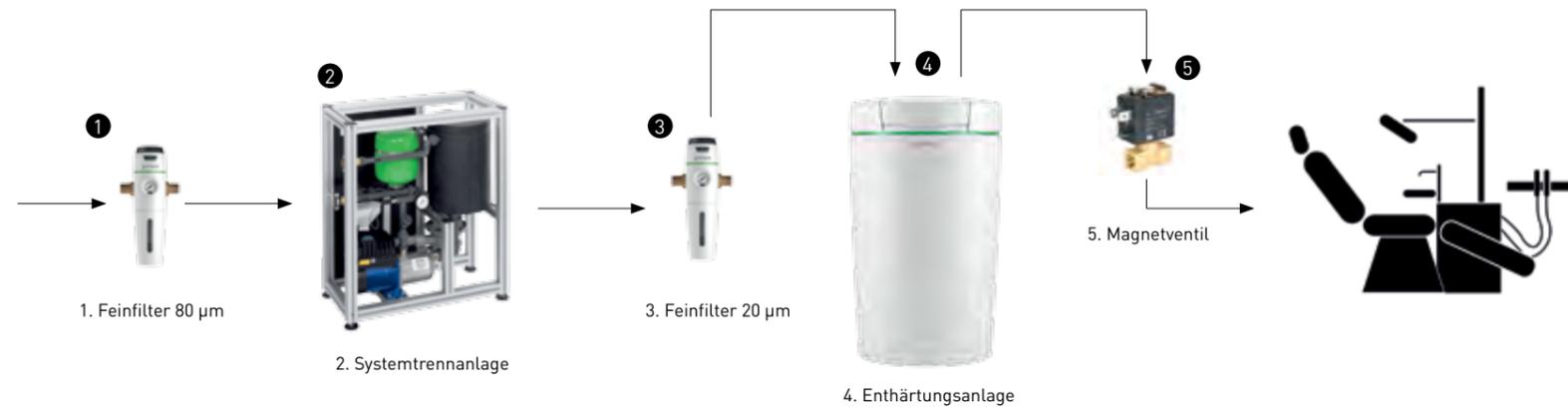
# 10. Das Hygiene-Komplett-System

Alle wichtigen Komponenten vereint

Mit dem EGGERT Hygiene-Komplett-System bieten wir Ihnen die Absicherung des Trinkwassernetzes und den optimalen Schutz vor Wasserschäden. Egal ob Mitarbeiter oder Patienten, alle Menschen haben Recht auf sauberes Wasser!

Profitieren Sie von der **Planung** und **Installation**, dem **technischen Service** sowie den regelmäßigen **Wartungen der Anlagen** durch dental EGGERT. Damit ein einwandfreier Zustand der Systeme gewährleistet werden kann.

## Variante 1: Systemtrennung + Enthärtung



Die Abbildungen können vom Original abweichen!

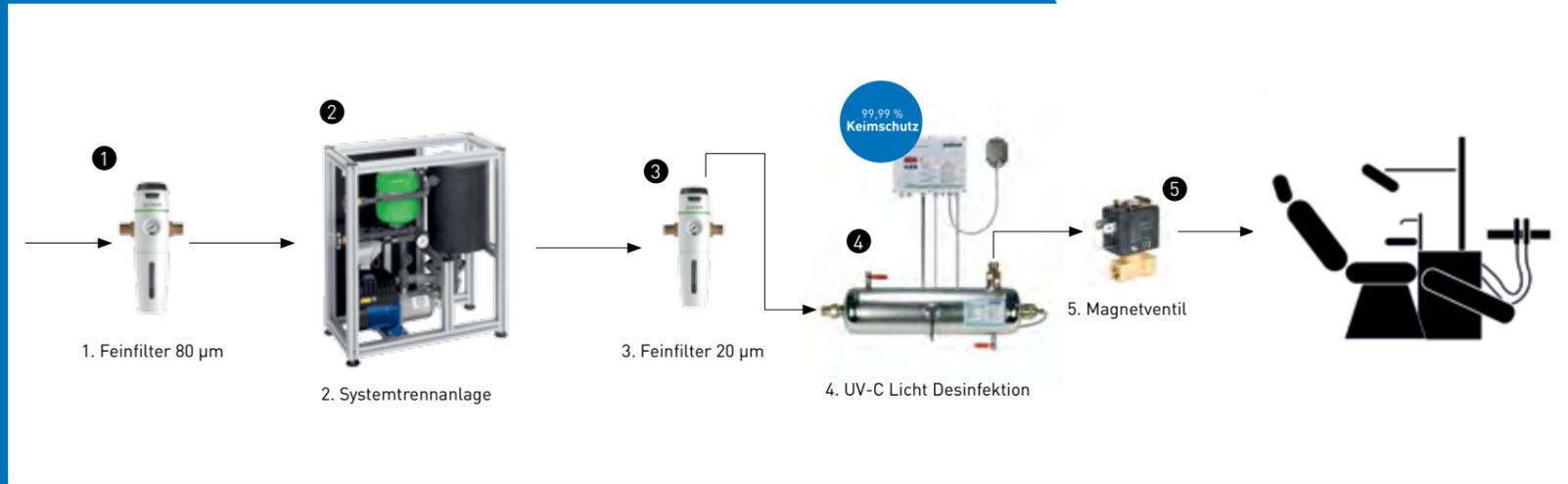
## Variante 2: Systemtrennung + Adsorption



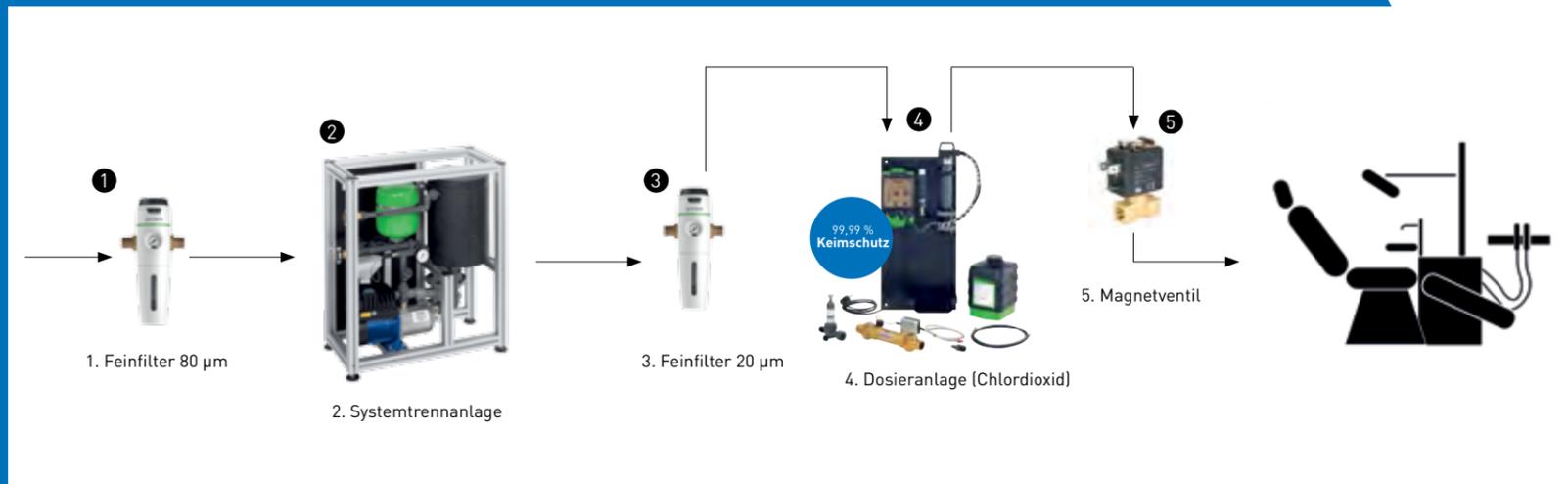
## Variante 3: Systemtrennung + Enthärtung + Adsorption



## Variante 4: Systemtrennung + UV-C Desinfektion



## Variante 5: Systemtrennung + Chlordioxid Desinfektion



## 11. Hygienespülungen

Vermeidung von Stagnationen

Überall wo ein bestimmungsgemäßer Betrieb der Trinkwasser-Installation nicht sichergestellt ist, kann eine Hygienespülung Stagnationen vermeiden. dental EGGERT bietet Ihnen Hygienespülungen mit verschiedenen Spülprogrammen für eine optimale Anpassung.

### Intervall-/ Zeitsteuerung

Bei der Intervall-/ Zeitsteuerung erfolgt eine Spülung in zeitlichen Abständen oder startet nach festeingestellten Zeitpunkten, wenn die Trinkwasseranlage nur gering genutzt wird.

### Temperatursteuerung

Bei der Temperatursteuerung wird gespült, sobald die Wassertemperatur in einem vorher definierten kritischen Bereich, z.B. über 26 °C, liegt.

### Volumensteuerung

Bei der Volumensteuerung wird nur so viel Trinkwasservolumen ausgetauscht, wie zusätzlich zu dem sowieso verbrauchten Wasser für den bestimmungsgemäßen und sicheren Betrieb erforderlich ist.

Einstellungen können u.a. durch eine Steuerungs-App vorgenommen werden.

## 12. Easy-Patronen-Tauschsystem

Wasservollentsalzungs-Patronen tauschen leicht gemacht!

Haben Sie Bedarf an demineralisiertem Wasser? Wechseln Sie öfters Ihre Ionentauscherpatronen?

Sparen Sie Zeit und Kosten durch das bequeme EGGERT Easy-Patronen-Tauschsystem (EPT) sowie dem zuverlässigen Bring- & Mitnahmeservice.

Die Patrone tauschen wir Ihnen schnell und kostengünstig direkt vor Ort in der Praxis aus. Anschließend wird Ihre Patrone in den Austausch-Kreislauf aufgenommen.

### VORTEILE:

- Einfacher und schneller Patronen-Austausch
- Kein lästiger Versand und Transportaufwand
- Bequemer Bring- & Mitnahmeservice
- Professioneller Anschluss der Patrone
- Festpreis: Keine versteckte Kosten
- Regenerations-/ Befüllungs-Service



## 13. Vermeidung von Wasserschäden

Schützen Sie sich jetzt!

Eine undichte Behandlungseinheit, ein defekter Zulaufschlauch oder eine gebrochene Wasserleitung - ein Wasserschaden in der Praxis kann schnell entstehen und erhebliche Kosten verursachen.

### MÖGLICHE FOLGEN:

- Massive Beschädigung des Inventars
- Bauschäden (Fußböden, Wände)
- Schimmelbefall
- Ausfallschäden
- Hohe Kosten für die Sanierung, den Ab- und Wiederaufbau

Gerne informieren wir Sie umfangreich über die Möglichkeiten zur Vermeidung von Wasserschäden.



### Schon gewusst?

Speziell für **dental-technische Notfälle** haben wir eine Hotline eingerichtet, die Sie rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr anrufen können.

24-Stunden-Notruf-Hotline: **0741 / 174 00 112**

## 14. Trinkwasseruntersuchung / Wasseranalyse

Wasserproben in der Praxis richtig nehmen

Gelegentlich erhalten Praxen und Kliniken negative Überraschungen bei der Untersuchung des Trinkwassers. Speziell bei darauffolgenden Praxisbegehungen können schwerwiegende Folgen und Probleme auftreten. Oftmals liegt es nicht an den vorhandenen Hygiene-Defiziten, sondern an der falschen Vorgehensweise bei den Probenahmen.

Durch eine richtige Vorgehensweise bei der Trinkwasseruntersuchung lassen sich Probleme schnell feststellen.

dental EGGERT übernimmt für Sie die Trinkwasseruntersuchung und Wasseranalyse und steht Ihnen als **Wasser-Hygiene-Experte** zur Seite.

## 15. Spülung und Sanierung

Alles muss raus!

Kalkablagerungen in Bauteilen, verschmutzte Rohrleitungen oder Stagnation – Probleme welche in Zahnarztpraxen und Kliniken immer wieder vorkommen. Diese gilt es zu vermeiden, damit die Trinkwasserqualität eingehalten werden kann.

dental EGGERT bietet Ihnen Lösungen und Maßnahmen zur einfachen und effektiven Beseitigung solcher Probleme:

- Spülung von Rohrleitungen mit Wasser/ Luft-Gemisch
- Sanierung von Leitungen durch Mineralstoffdosierung
- Desinfektion von Trinkwasser-Installationen
- Kalk- und Rostentfernung aus Bauteilen

Insbesondere helfen wir Ihnen bei der Erfüllung der aktuellen Forderungen der Normen und Trinkwasserverordnung.



**dental EGGERT GmbH**  
Württembergischer Straße 14  
D-78628 Rottweil

Telefon +49 (0)741-17400-0  
Telefax +49 (0)741-17400-500

info@dental-eggert.de  
www.dental-EGGERT.de

